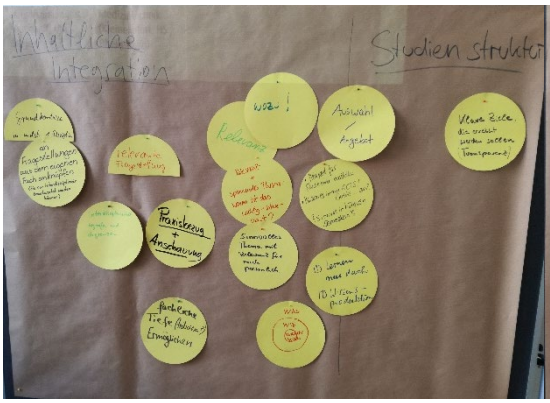
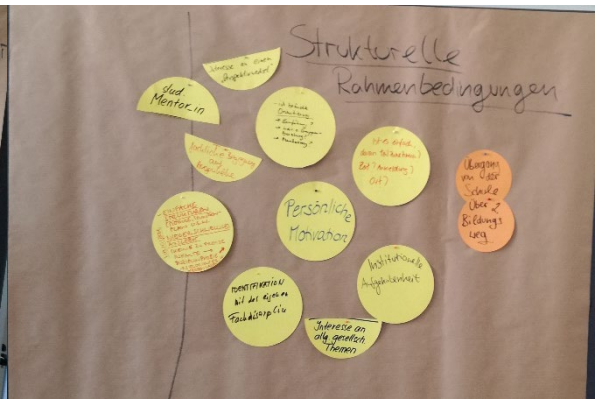
Zusammenfassung

Carolin Müller, HRK

Session 1.1 - „Interdisziplinarität im Studium aus Studierendenperspektive“

Kevin Kunze und Ronja Hesse, freie zusammenschluss von student*innenschaften (fzs)

In dieser Session wurden interdisziplinäre Studienangebote aus der Perspektive von Studierenden im Hinblick auf drei Fragen beleuchtet: Wie kann Interdisziplinarität in das Studium integriert werden? Wie kann das Studium gestaltet werden, um Interdisziplinarität zu fördern? Welche Rahmenbedingungen unterstützen interdisziplinäre Studienangebote? Diese Fragen wurden durch Kartenabfrage mit den Teilnehmenden diskutiert (siehe Bilder).

Vor allem die Frage, ob erst eine fachliche Disziplin ausgebildet werden sollte, bevor interdisziplinäre Studienangebot im Studium integriert werden sollten oder mit interdisziplinären Angeboten zu Beginn des Studiums ebenfalls eine fachliche Prägung möglich und sinnvoll ist, wurde rege diskutiert. Die Studierenden hoben als Mehrwert von interdisziplinären Veranstaltungen zum einen den engen Praxisbezug sowie ein tieferes Verständnis der zu bearbeiteten Problemstellungen hervor und betonten zum anderen, dass interdisziplinäre Studienangebote die Reflexionsfähigkeit durch die Abgrenzung des eigene Wissens stärke.